

Förderwegweiser des Regierungspräsidiums Karlsruhe



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Stand: Januar 2011

Fachbereich 29: Verfassung, Kommunales, Recht	6
Ausgleichstock.....	6
Fachbereich 30: Polizei	6
Zuschüsse für Verkehrsförderung.....	6
Fachbereich 31: Ausländer und Aussiedler	7
Zuwendungsrichtlinie zur Landesförderung freiwillige Rückkehr	7
Fachbereich 32: Bevölkerungsschutz, Feuerwehrwesen, Ordnungsrecht.....	8
VwV Zuwendungen Feuerwehrwesen	8
Feuerwehrunfallfürsorge	8
Fachbereich 35: Allgemeine schulische Bildung	9
Schulfremdenprüfung	9
Begabtenförderung	9
Leseförderung.....	9
Musisch-kulturelle Erziehung an den Schulen	10
Programm Kunst-Geschichte-Schule.....	10
Schulkunst	10
Zuschuss für Schulen in freier Trägerschaft	10
Europäische Schule Karlsruhe	11
Zuschuss für in Heimen untergebrachte Kinder von Binnenschiffern, Schaustellern u. Zirkusangehörigen	11
TriProCom- Interreg IV A	11
Projekt „Auf dem Weg nach Europa - grenzüberschreitende Kooperation am Oberrhein“ (Trischola).....	12
Deutsch-Französisches Jugendwerk	12
Fachbereich 36: Berufliche schulische Bildung	13
Internationale Schulpartnerschaften BsB.....	13
Berufsschüleraustausch Dt.-Frz. Abk.	13
Deutsch-Französisches Jugendwerk	13
TriProCom- Interreg IV A	14
Zuschuss für Schulen in freier Trägerschaft	14
Zuschuss für Unterkunft und Verpflegung von Berufsschülern beim Besuch von Landes-, Landesbezirks- und Bezirksfachklassen	15
Begabtenförderung landwirtschaftliche Berufe	15
Fachbereich 37: Kirchen, Jugend, Sport, Laienkultur, Weiterbildung	16
Jugendbildungsmaßnahmen	16
Breiten- und Freizeitsport	16

Wander- und Rettungsdienste, Jugendherbergen	17
Schulsport.....	17
Kommunaler Sportstättenbau	18
Sportstättenbau von Schulen in freier Trägerschaft.....	18
Heimatspflege.....	18
Laienmusik	19
Kulturelle Jugendförderung.....	19
Weiterbildungseinrichtungen	19
Landjugend	20
Begabtenförderung	20
Fachbereich 38: Schulentwicklung und Schulpersonal	21
Förderung Jugendberufshelfer BW	21
Schulbauförderung öffentlicher Träger	21
Schulbauförderung freie Träger.....	22
Bauförderung Ganztagschulen	22
Horte an der Schule.....	22
Unterrichtsergänzende Betreuungsangebote	23
Fachbereich 62: Strukturpolitik / Landesentwicklung.....	24
Städtebauliche	24
Erneuerung	24
Tourismusingfrastruktur	24
Fachbereich 63: Bau-, Verm., Denkmalpflege.....	26
Denkmalpflege.....	26
Fachbereich 67: Landwirtschaftliche Erzeugung, Agrarmarkt	27
Weinbausteillagenförderung	27
Endgültigen Aufgabe des Weinbaus.....	27
Umstrukturierung und Umstellung von Rebflächen.....	27
Weinbauförderung nach der RL.....	27
Förderung sonstige Tiere.....	28
Fischerei	29
Investitionsförderung in landwirtschaftlichen Unternehmen.....	30
Ausgleichsleistungen	31
Liquiditäts-, Unwetterhilfen	32
Fachbereich 72: Naturschutz - Ländlicher Raum	34

Naturschutz	34
Betreuung	34
Naturschutz	34
Großfläche	34
Fachbereich 74: Ländlicher Raum.....	35
Strukturverbesserung Ländlicher Raum	35
Fachbereich 78: Soziales	37
Förderung Vollzug § 46 Abs. 5-10 SGB II	37
Freie Wohlfahrtspflege.....	37
Zuschüsse an Einrichtungen zur Frühförderung behinderter Menschen	37
Familienentlastungsdienste und öffentliche Hilfe	38
Maßnahmen zur Entlastung pflegender Angehöriger und Unterstützung ehrenamtlicher Helfer, Familienpflegedienste und Dorfhilfe	38
Seniorennetzwerke	38
Förderung von Schulen Sozialberuf.....	39
Freiwilliges Soziales Jahr	39
Deutsche Sinti und Roma	39
Fachbereich 79: Gesundheit	40
Privatschulförderung.....	40
Rettungsdienst.....	40
Krankenhausfinanzierung	40
Sozialpsychiatrische Dienste	40
Maßnahmen zur Bekämpfung von AIDS	41
Suchtprävention.....	41
Suchthilfe.....	41
Fachbereich 80: Frau, Familie, Kind, Jugendliche.....	42
Zuschüsse an Frauen- und Kinderschutzhäuser Betrieb/Invest.	42
Strukturen in der Kindertagespflege	42
Kinderbetreuungsfinanzierung investiv	43
Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen	44
Sonderschulen an Heimen und an.....	44
Berufsbildungswegen.....	44
Förderung zentraler Aufgaben der Jugendorganisationen.....	44
Jugenderholung	45
Fachbereich 85: Verkehr	46

Infrastrukturförderung §10 ÖPNVG	46
Flugplatzförderung.....	46
Ehemalige Militärflugplätze	47
Ausgleichspflichten im Öffentlichen Personennahverkehr	47
Fachbereich 86: Immissionsschutz, Arbeitsschutz, Abfallwirtschaft	48
Projekte kommunaler abfallentsorgungspflichtiger Körperschaften (aus KIF-Mitteln).....	48
Fachbereich 87: Wasser und Boden	49
Wasserwirtschaftliche Vorhaben;.....	49
kommunaler Hochwasserschutz.....	49
Wasserwirtschaftliche Vorhaben;.....	49
kommunale Gewässerentwicklung	49
Wasserwirtschaftliche Vorhaben;.....	49
kommunale Abwasserbehandlung.....	49
Wasserwirtschaftliche Vorhaben;.....	50
finanzielle Unterstützung für Vorhaben zur Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum.....	50
Wasserwirtschaftliche Vorhaben;.....	50
öffentliche Wasserversorgung	50
Altlasten	50
Fachbereich 88: Straßenwesen	51
Kommunaler Straßenbau.....	51
Fachbereich 92: Wissenschaft	52
Studentenwohnraum.....	52
Fachbereich 94: Kultur	53
Theater	53
Kulturelle Aktivitäten in Bibliotheken im Ländlichen Raum	53
Literatur	53
Bildende Kunst.....	54
Musikförderung (MWK).....	54
Soziokultur	54
Jüdische Friedhöfe	54

Fachbereich 29: Verfassung, Kommunales, Recht

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Ausgleichstock	Kommunal- und Sparkassenwesen, Feuerwehr und Katastrophenschutz	Herr Müller Tel.: 0721/926-2108 Frau Schäfer Tel.: 0721/926-2117 Herr Ambrosoli Tel.: 0721/926-2113	Gemeinden, Kommunalverbände	Inhalt: Der Ausgleichstock dient der Unterstützung leistungsschwacher Gemeinden durch Bedarfszuweisungen bei der Schaffung notwendiger kommunaler Einrichtungen und der Milderung besonderer Belastungen einzelner Gemeinden soweit sie eine unbillige Härte bedeuten. In Ausnahmefällen dient der Ausgleichstock unter bestimmten Voraussetzungen der Hilfe beim Haushaltsausgleich.

Fachbereich 30: Polizei

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Zuschüsse für Verkehrsförderung	Führung und Einsatz	Herr Meyn Tel.: 0721/666-3136	Nicht kommunale, gemeinnützige Organisationen (überwiegend Orts- und Kreisverkehrswachen) als Träger für stationäre und mobile Verkehrsschulen	Inhalt: Projektbezogene Förderung nicht kommunaler, gemeinnütziger Organisationen (überwiegend Orts- und Kreisverkehrswachen) für den Bau und die Instandhaltung von stationären Jugendverkehrsschulen sowie die Anschaffung von mobilen Jugendverkehrsschulen zur Durchführung der Radfahrausbildung für die 4. Grundschulklasse, Erzieherinnenprogrammen, Programmen für junge Fahrer und Senioren. Zielsetzung: Ermöglichung der Schulung von Verkehrsteilnehmern nach der VwV Radfahrausbildung durch Förderung mobiler und stationärer Verkehrsschulen.

Fachbereich 31: Ausländer und Aussiedler

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Zuwendungsrichtlinie zur Landesförderung freiwillige Rückkehr	Eingliederung, Aufnahme und Verteilung Spätaussiedler, Ausländerrecht	Frau Asseg Tel.: 0721/926-7062	Gemeinden, Stadt- und Landkreise, Verbände der freien Wohlfahrtspflege, Organisationen oder Vereine, die in der Flüchtlings- und Migrantenhilfe tätig sind	<p>Inhalt: Zuwendungen zur landesweiten Förderung, Qualifizierung und Vernetzung von Projekten, die durch zielstaatsbezogene Beratung und fallbezogene Reintegrationshilfen die freiwillige Ausreise in Baden-Württemberg unterstützen.</p> <p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der freiwilligen Ausreise als ausländerrechtlich vorrangige Form der Aufenthaltsbeendigung bei fehlendem oder ungesichertem Aufenthaltsrecht • Verringerung öffentlicher Soziallasten • Unterstützung von Maßnahmen zur nachhaltigen freiwilligen Ausreise • Bereitstellung notwendiger Komplementärmittel für EU-Förderung aus RF-Mitteln

Fachbereich 32: Bevölkerungsschutz, Feuerwehrwesen, Ordnungsrecht

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
VwV Zuwendungen Feuerwehrwesen	Kommunal- und Sparkassenwesen, Feuerwehr und Katastrophenschutz	Frau Baumann Tel.: 0721/926-3457	Gemeinden, Landkreise, Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbände	Inhalt: Zuweisungen und Investitionszuweisungen zur Förderung des Feuerwehrwesens an Gemeinden und Gemeindeverbände nach der Verwaltungsvorschrift Zuwendungen Feuerwehrwesen. Zielsetzung: Finanzielle Unterstützung der Kommunen zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehren.
Feuerwehrunfallfürsorge	Kommunal- und Sparkassenwesen, Feuerwehr und Katastrophenschutz	Frau Baumann Tel.: 0721/926-3457	Gemeinden als Träger der Feuerwehr	Inhalt: Erstattung von zusätzlichen Leistungen des Landes bei der Unfallversicherung für Feuerwehrangehörige. Zielsetzung: Soziale Absicherung der Feuerwehrangehörigen bei Unfällen.

Fachbereich 35: Allgemeine schulische Bildung

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Schulfremdenprüfung	Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der Schulen, Angelegenheiten der Lehrerbildungseinrichtungen, Disziplinarangelegenheiten	Herr Doll Tel.: 0721/926-4391	Volkshochschulen und sonstige Träger der Vorbereitungskurse zum Erwerb des Hauptschulabschlusses (Schulfremdenprüfung)	Inhalt: Hauptschulabschlussprüfung für Schulfremde. Zielsetzung: (Nachträglicher) Erwerb des Hauptschulabschlusses.
Begabtenförderung	Allgemein bildende Gymnasien	Herr Kunz Tel.: 0721/926-4515	Schulen	Inhalt: Förderung von besonders begabten und befähigten Schülerinnen und Schülern in Arbeitsgemeinschaften, Seminaren, Kinder- und Jugendakademien und Forschungseinrichtungen. Zielsetzung: Adäquate begabungsgerechte Förderung von Schülerinnen und Schülern aller Schularten.
Leseförderung	Qualitätssicherung und -entwicklung, Schulpsychologische Dienste	Frau Theilmann Tel.: 0721/926-4230	Schulen	Inhalt: - Projekte zum Frederick Tag (landesweites Literatur-Lese-Fest jeweils in der Woche um den 20. Oktober), - Durchführung von Autorenlesungen während des gesamten Schuljahres, - Vermittlung deutschsprachiger Schriftsteller an Schulen durch den Friedrich-Bödecker-Kreis während des gesamten Schuljahres. Zielsetzung: Lesemotivation der Schüler/innen steigern.

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
<p>Musisch-kulturelle Erziehung an den Schulen</p> <p>Programm Kunst-Geschichte-Schule</p> <p>Internationale Schulumusik-begegnungen, Schulmusik</p> <p>Theaterprojekte</p> <p>Schulkunst</p>	<p>Allgemein bildende Gymnasien</p> <p>Qualitätssicherung und -entwicklung, Schulpsychologische Dienste</p>	<p>Frau Theilmann Tel.: 0721/926-4230</p> <p>Herr Senger Tel.: 0721/926-4447</p> <p>Frau Theilmann Tel.: 0721/926-4230</p> <p>Herr Mathes Tel.: 0721/926-4389</p>	<p>Schulen</p>	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Im Rahmen des Förderprogramms können Künstler in den Unterricht eingeladen werden, die als "Experten" zu ausgewählten Themen mit Bezug zu Unterrichtsinhalten referieren. Dabei sollen die Schüler/innen aktiv miteinbezogen werden. - Schultheatertage - Beratung der schulischen Theater AGs durch Theatermultiplikatoren - Förderung von Schulorchesterpartnerschaften und Teilnahme an Wettbewerben auf internationaler Ebene. <p>Zielsetzung: Unterrichtserweiternde Maßnahmen durch Zusammenarbeit mit Künstlern. Die Schüler werden in ganzheitlich / künstlerischer Art an das Medium Kunst/Musik/Theater herangeführt. Es wird eine umfassende kulturelle Bildung unterstützt und eine Verbindung zwischen Schule und künstlerisch Schaffenden und kulturellen Institutionen hergestellt zur Unterstützung des Kunst-, Musik-, und Theaterverständnisses.</p>
<p>Zuschuss für Schulen in freier Trägerschaft</p>	<p>Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der Schulen, Angelegenheiten der Lehrerbildungseinrichtungen, Disziplinarangelegenheiten</p>	<p>Frau Manz Tel.: 0721/926-4435</p>	<p>Privatschulträger</p>	<p>Inhalt: Zuschüsse für als Ersatzschule genehmigte Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Sonderschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs, sowie für Schulkindergärten und genehmigte Heimsonderschulen</p> <p>Zielsetzung: Ersatz des den Schulen entstehenden Ausfalls an Schulgeld und des Aufwands für Lernmittelfreiheit</p>

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigter	Beschreibung
Europäische Schule Karlsruhe	Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der Schulen, Angelegenheiten der Lehrerbildungseinrichtungen, Disziplinarangelegenheiten	Herr Doll Tel.: 0721/926-4391	Europäische Schule Karlsruhe	<p>Inhalt: Zuschuss für die Europäische Schule Karlsruhe zur Bestreitung des laufenden Betriebs</p> <p>Zielsetzung: Sicherung und Stärkung des Schulstandorts Karlsruhe</p>
Zuschuss für in Heimen untergebrachte Kinder von Binnenschiffen, Schaustellern u. Zirkusangehörigen	Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der Schulen, Angelegenheiten der Lehrerbildungseinrichtungen, Disziplinarangelegenheiten	Frau Eble Tel.: 0721/926-4614	Erziehungsberechtigte, bei Schifferkindern: Heimleitung (mit Vollmacht der Erziehungsberechtigten)	<p>Inhalt: Zuschuss für in Heimen untergebrachte Kinder von Binnenschiffen, Schaustellern u. Zirkusangehörigen</p> <p>Zielsetzung: teilweiser Ausgleich der Mehrkosten der auswärtigen Unterbringung, die für einen regelmäßigen Schulbesuch erforderlich ist</p>
TriProCom- Interreg IV A	Grund-, Werkreal-, Haupt-, Real- und Sonderschulen Allgemein bildende Gymnasien	Frau Dr. Gesk Tel.: 0721/926-4390	Allgemeinbildende und berufliche Schulen am Oberrhein, Sekundarstufe I bis Berufliche Schulen	<p>Inhalt: Schülerbegegnungen, Betriebserkundungen, Kurzzeitauslandspraktika, Durchführung gemeinsamer Lehrerseminare, Entwicklung von pädagogischen Materialien, Kennenlernen der Berufswelt entlang des Oberrheins, Zusammenarbeit zu beruflichen Themen mit Elsass, Rheinland Pfalz, Basel-Land, Basel-Stadt, Jura (www.triprocom.org)</p> <p>Zielsetzung: Verbindung von Fremdsprachenunterricht und Berufsorientierung/ beruflicher Erstausbildung; Förderung der grenzüberschreitenden beruflichen Kompetenz</p>

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
				von Schülern/-innen und Auszubildenden; berufsorientierte Fremdsprachenkenntnisse vermitteln.
Projekt „Auf dem Weg nach Europa - grenzüberschreitende Kooperation am Oberrhein“ (Trischola)	Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Sonderschulen	Frau Dr. Gesk Tel.: 0721/926-4390	Alle Schularten am Oberrhein, Primarstufe bis Sekundarstufe I	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeit zu allgemeinbildenden Themen mit Elsass, Südpfalz, Basel-Land, Basel-Stadt, Jura, Aargau und Solothurn, - Förderung von Klassenbegegnungen, - Grenznaher Lehreraustausch, - Durchführung gemeinsamer Projekte für Schüler und Lehrer, - Oberrheinischer Lehrertag. Zielsetzung: Verbreitung von kulturellem und allgemeinbildendem Wissen entlang des Oberrheins, Förderung der französischen Sprache, Völkerverständigung, interkulturelle Kompetenz, Europakompetenz.
Deutsch-Französisches Jugendwerk	Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der Schulen, Angelegenheiten der Lehrerbildungseinrichtungen, Disziplinarangelegenheiten	Frau Hornung Tel.: 0721/926-4499	Alle Schularten des RP Karlsruhe, Primarstufe bis Berufliche Schulen	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Förderungen von deutsch-französischen Schülerbegegnungen, - Lehrersprachkurse, - Auslandspraktika. (www.dfjw.org) Zielsetzung: Motivation zum Erlernen der französischen Sprache, interkulturelles Lernen, Völkerverständigung.

Fachbereich 36: Berufliche schulische Bildung

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigter	Beschreibung
Internationale Schulpartnerschaften BsB	Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der Schulen, Angelegenheiten der Lehrerbildungseinrichtungen, Disziplinarangelegenheiten	Frau Hornung Tel.: 0721/926-4499 (Auszahlung)	Berufliche Schulen in BW	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung weltweit, - Entwicklungszusammenarbeit, - Völkerverständigung, - Aufbau von Schulpartnerschaften, - Kennenlernen der beruflichen Bildung in anderen Ländern, - Durchführung gemeinsamer Projekte, - Besuche ausländischer Delegationen und Schülergruppen an deutschen Schulen. <p>Zielsetzung: Vernetzung und Kooperationen mit schulischen und außerschulischen Partnern stärken.</p>
Berufschüleraustausch Dt.-Frz. Abk.	Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der Schulen, Angelegenheiten der Lehrerbildungseinrichtungen, Disziplinarangelegenheiten	Frau Hornung Tel.: 0721/926-4499 (Auszahlung)	Berufliche Schulen in BW	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung mit Frankreich, - Aufbau von Schulpartnerschaften, - Kennenlernen der Bildungssysteme beider Länder, - Durchführung gemeinsamer Projekte, - Durchführung gemeinsamer Lehrerfortbildungen, - Durchführung von Expertenaustauschgesprächen. <p>Zielsetzung: Vernetzung und Kooperationen mit schulischen und außerschulischen Partnern stärken.</p>
Deutsch-Französisches Jugendwerk	Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der Schulen, Ange-	Frau Hornung Tel.: 0721/926-4499	Alle Schularten des RP Karlsruhe, Primarstufe bis Berufliche Schulen	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderungen von deutsch-französischen Schülerbegegnungen, - Lehrersprachkurse,

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
	legenheiten der Lehrerbildungseinrichtungen, Disziplinarangelegenheiten			<p>- Auslandspraktika. (www.dfjw.org) Zielsetzung: Motivation zum Erlernen der französischen Sprache, interkulturelles Lernen, Völkerverständigung.</p>
TriProCom- Interreg IV A	Berufliche Schulen	Herr Zosel Tel.: 0721/926-4165	Allgemeinbildende und berufliche Schulen am Oberrhein, Sekundarstufe I bis Berufliche Schulen	<p>Inhalt: Schülerbegegnungen, Betriebserkundungen, Kurzzeitauslandspraktika, Durchführung gemeinsamer Lehrerseminare, Entwicklung von pädagogischen Materialien, Kennenlernen der Berufswelt entlang des Oberrheins, Zusammenarbeit zu beruflichen Themen mit Elsass, Rheinland Pfalz, Basel-Land, Basel-Stadt, Jura (www.triprocom.org) Zielsetzung: Verbindung von Fremdsprachenunterricht und Berufsorientierung/ beruflicher Erstausbildung; Förderung der grenzüberschreitenden beruflichen Kompetenz von Schülern/-innen und Auszubildenden; berufsorientierte Fremdsprachenkenntnisse vermitteln.</p>
Zuschuss für Schulen in freier Trägerschaft	Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der Schulen, Angelegenheiten der Lehrerbildungseinrichtungen, Disziplinarangelegenheiten	Frau Jung Tel.: 0721/926-4509	Privatschulträger	<p>Inhalt: Zuschüsse für als Ersatzschule genehmigte Berufsfachschulen, Berufskollegs, Fachschulen, Freie Waldorfschulen und für als Ergänzungsschulen anerkannte Berufsfachschulen und Berufskollegs für Dolmetscher, fremdsprachliche Wirtschaftskorrespondenten und Übersetzer Zielsetzung: Ersatz des den Schulen entstehenden Ausfalls an Schulgeld und des Aufwands für Lernmittelfreiheit</p>

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Zuschuss für Unterkunft und Verpflegung von Berufsschülern beim Besuch von Landes-, Landesbezirks- und Bezirksfachklassen	Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der Schulen, Angelegenheiten der Lehrerbildungseinrichtungen, Disziplinarangelegenheiten	Frau Eble Tel.: 0721/926-4614		<p>Inhalt: Zuschuss zu den Kosten für Unterkunft und Verpflegung von Berufsschüler/innen, die den Blockunterricht in einer Landes-, Landesbezirks- oder Bezirksfachklasse besuchen und während dieser Zeit am Schulort wohnen müssen.</p> <p>Zielsetzung: teilweiser Ausgleich der Mehrkosten der auswärtigen Unterbringung</p>
Begabtenförderung landwirtschaftliche Berufe	Recht und Verwaltung, Bildung	Frau Litterst, Tel.:0721/926-3731	Absolventen einer land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildung (Alter bis 25 Jahre) mit Prüfungsnote 1,9 und besser	<p>Zielsetzung: Förderung der Weiterbildung begabter Absolventen einer land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildung</p>

Fachbereich 37: Kirchen, Jugend, Sport, Laienkultur, Weiterbildung

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Jugendbildungsmaßnahmen	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Frau Mahnke Tel.: 0721/926-4683	Öffentlich anerkannte Träger der außerschulischen Jugendbildung nach § 75 SGB, VIII i.V.m. §§ 2, 4 und 12 des Jugendbildungsgesetzes BW	<p>Inhalt: Das Förderprogramm umfasst die Entwicklung und Unterstützung von außerschulischen Bildungsfeldern, die dem Kompetenzerwerb junger Menschen dienen. Hierzu gehören auch die Prävention und die Hinführung zu einem angemessenen Sozialverhalten sowie internationale Jugendbegegnungen (einschl. DFJW). Jungen Menschen sollen umfassende Kompetenzen vermittelt werden.</p> <p>Zielsetzung: Hilfe zur Selbsthilfe leisten, gesellschaftliche Eigenkräfte stärken.</p>
Internationale Schülerbegegnungen mit Staaten Mittel- und Osteuropas	Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der Schulen, Angelegenheiten der	Frau Eble Tel.: 0721/926-4614	Schulen	
Zuschüsse für Studienfahrten zu Gedenkstätten nationalsozialistischen Unrechts	Lehrerbildungseinrichtungen, Disziplinarangelegenheiten	Frau Schuler Tel.: 0721/926-4484		
Breiten- und Freizeitsport	Kommunal- und Sparkassenwesen, Feuerwehr und Katastrophenschutz	Frau Lacher Tel.: 0721/926-2325	Sportvereine, Vereine, Sporttreibende	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung des Breiten- und Freizeitsports, - Unterstützung und Förderung von Maßnahmen im Sport, - Unterstützung differenzierter Sportangebote. <p>Zielsetzung: Gesellschaftliche Eigenkräfte im Bereich Sport stärken.</p>

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Wander- und Rettungsdienste, Jugendherbergen	Kommunal- und Sparkassenwesen, Feuerwehr und Katastrophenschutz	Frau Lacher Tel.: 0721/926-2325	Wander- und Rettungsdienste, Jugendherbergsverband	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Wander- und Rettungsdienste, - Förderung der Jugendherbergen, - Förderung des Wanderns, insbesondere des Baus, der erstmaligen Grundausstattung und der Instandsetzung von Wanderheimen mit Übernachtungsmöglichkeit, sowie des Anlegens und Instandhaltens von Wanderwegen. <p>Zielsetzung: Gesellschaftliche Eigenkräfte stärken.</p>
Schulsport	Qualitätssicherung und -entwicklung, Schulpsychologische Dienste	Herr Reuter Tel.: 0721/926-4423	Verbände, Vereine, Schulen	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung und Beratung der Schulen hinsichtlich Bewegung, Spiel und Sport an der Schnittstelle zum außerschulischen Bereich. - Unterstützung von Kooperationen von außerschulischen Partnern mit den Schulen. - Unterstützung, Beratung und Weiterentwicklung des Sports an Schulen. Unterstützung des schulischen Wettkampfwesens (z.B. JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA). - Förderung der Zusammenarbeit des außerschulischen mit dem schulischen Bewegungs- und Sportangebot. - Nachhaltige Vernetzung von Angeboten außerschulischer Partner im schulischen Rahmen. <p>Zielsetzung: Vernetzung und Kooperationen von schulischen und außerschulischen Partnern stärken.</p>

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Kommunaler Sportstättenbau	Kommunal- und Sparkassenwesen, Feuerwehr und Katastrophenschutz	Herr Janiczek Tel.: 0721/926-2154	Kommunale Träger (Gemeinden, Landkreise, kommunale Verbände und Unternehmen etc.), Sportvereine, Sportverbände	<p>Inhalt: Landeszuschüsse zur teilweisen Finanzierung des Baus bzw. der Sanierung von kommunalen Sporthallen und Sportanlagen. Errichtung und Erhaltung kommunaler Sportstätten, die für den Sportunterricht und zugleich für den organisierten Übungs- und Wettkampfbetrieb von Sportvereinen und Sportverbänden genutzt werden sollen.</p> <p>Zielsetzung: Gesellschaftliche Eigenkräfte stärken, Hilfe zur Selbsthilfe leisten.</p>
Sportstättenbau von Schulen in freier Trägerschaft	Kommunal- und Sparkassenwesen, Feuerwehr und Katastrophenschutz	Herr Ambrosoli Tel.: 0721/926-2113	Träger von Privatschulen	<p>Inhalt: Landeszuschüsse zur teilweisen Finanzierung des Baus von Sportstätten für Schulen in freier Trägerschaft.</p> <p>Zielsetzung: Durchführung des lehrplanmäßigen Sportunterrichts an Privatschulen unterstützen.</p>
Heimatspflege	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Frau Götz Tel.: 0721/926-3593	Ehrenamtlich tätige Vereinigungen	<p>Inhalt: Förderung und Beratung der Heimat- und Trachtenvereine.</p> <p>Zielsetzung: Heimatlichen Gedanken und Brauchtum bewahren und fördern. Heimatgeschichte, Heimatkunde und Landesgeschichte darstellen und verbreiten.</p>

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Laienmusik	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Frau Härrer, Tel.: 0721/926-6214	Verbände, Vereine, Kantoreien	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung und Stärkung der Laienmusik, - musikalische Bildung und Erziehung, - Förderung der außerschulischen Bildung und Erziehung im Bereich Musik, - Förderung von Beschäftigung bzw. Fort- und Weiterbildung von Chorleitern und Dirigenten, - Förderung von Kooperationen Schule / Verein, - Förderung besonderer Projekte der Nachwuchsförderung, - Vermittlung kultureller und sozialer Werte. <p>Zielsetzung: Gesellschaftliche Eigenkräfte stärken, Hilfe zur Selbsthilfe leisten.</p>
Kulturelle Jugendförderung	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Frau Mahnke Tel.: 0721/926-4683 (Jugendkunstschulen)	Verbände, öffentliche Einrichtungen, Träger der außerschulischen Jugendbildung	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung und Beratung im Bereich der Jugendkunst - Förderung differenzierter Angebote für Jugendliche im künstlerischen Bereich <p>Zielsetzung: Gesellschaftliche Eigenkräfte stärken, Hilfe zur Selbsthilfe leisten.</p>
Weiterbildungseinrichtungen	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Frau Mahnke Tel.: 0721/926-4683	Anerkannte Träger der Weiterbildung i.S.v § 2, 5 WBiFöG (z.B. VHS, Bildungswerk der Erzdiözese)	<p>Inhalt: Gesetzliche Weiterbildungsförderung: Förderung der Träger der Weiterbildung einschließlich der Aus- und Weiterbildung der haupt- und nebenberuflichen Mitarbeiter/innen der Einrichtungen.</p> <p>Zielsetzung: Stellenwert der außerschulischen Bildung und der Qualifizierung erhöhen.</p>

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Landjugend	Recht und Verwaltung, Bildung	Frau Litterst Tel.: 0721/926-3731	Verbände der Junggärtner, Pferdesport- und Pferdezuchtverbände, evangelische Landeskirche	Zielsetzung: Unterstützung von Projekten zur Förderung der Landjugend einschließlich Berufswettbewerbe für junge Reiter
Begabtenförderung	Personal, Berufsbildung im öffentlichen Dienst	Frau Grumer Tel.: 0721/926-3215	Absolventen einer Berufsausbildung im öffentlichen Dienst (Alter bis 25 Jahre) mit Prüfungsnote 87 Punkte und besser bzw. bei Verwaltungsfachangestellten mit 92 Punkte und besser.	Zielsetzung: Förderung der Weiterbildung begabter Absolventen einer Berufsausbildung im öffentlichen Dienst.

Fachbereich 38: Schulentwicklung und Schulpersonal

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigter	Beschreibung
Förderung Jugendberufshelfer BW	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Frau Hauser Tel.: 0721/926-6452 Frau Kindler Tel.: 0721/926-6452	Landkreise, Stadtkreise	Inhalt: Zusätzliche Unterstützung und Begleitung leistungsschwächerer Schülerinnen und Schüler, um ihre Chancen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu verbessern. Zielsetzung: Stärkere berufliche und soziale Integration von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderungsbedarf anstreben.
Schulbauförderung öffentlicher Träger	Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der Schulen, Angelegenheiten der Lehrerbildungseinrichtungen, Disziplinarangelegenheiten	Herr Klaiber Tel.: 0721/926-4162 ¹ Frau Berger Tel.: 0721/926-4535 ²	Öffentliche Schulträger	Inhalt: Landesförderung des Schulhausbaus für Schulen in öffentlicher Trägerschaft (i. d. R. Neubau-, Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen). Die Schulbauförderung verfolgt durch die Gewährung von Landeszuschüssen das Ziel, die kommunalen Schulträger dabei zu unterstützen, bzw. in die Lage zu versetzen die erforderlichen Schulbaumaßnahmen durchzuführen. Zielsetzung: Schaffung des erforderlichen Schulraums an öffentlichen Schulen.

¹ für Stadt- und Landkreis Karlsruhe, Stadt Baden-Baden, Landkreis Rastatt. Stadt Pforzheim, Enzkreis, Landkreis Calw, Landkreis Freudenstadt

² für die Städte Heidelberg und Mannheim, Neckar-Odenwald-Kreis und Rhein-Neckar-Kreis

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Schulbauförderung freie Träger	Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der Schulen, Angelegenheiten der Lehrerbildungseinrichtungen, Disziplinarangelegenheiten	Herr Klaiber Tel.: 0721/926-4162 ¹ Frau Berger Tel.: 0721/926-4535 ²	Freie Schulträger	Inhalt: Landesförderung des Schulhausbaus für Schulen in privater Trägerschaft (i.d.R. Neubau-, Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen). Die Schulbauförderung verfolgt durch die Gewährung von Landeszuschüssen das Ziel, die freien Schulträger dabei zu unterstützen, bzw. in die Lage zu versetzen die erforderlichen Schulbaumaßnahmen durchzuführen. Zielsetzung: Schaffung des erforderlichen Schulraums an privaten Schulen.
Bauförderung Ganztagschulen	Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der Schulen, Angelegenheiten der Lehrerbildungseinrichtungen, Disziplinarangelegenheiten	Herr Klaiber Tel.: 0721/926-4162 ¹ Frau Berger Tel.: 0721/926-4535 ²	Öffentliche und freie Schulträger	Inhalt: Förderung von Baumaßnahmen für ganztägige Angebote an Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft (i.d.R. Neubau-, Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen). Die Förderung verfolgt durch die Gewährung von Landeszuschüssen das Ziel, die Schulträger dabei zu unterstützen, bzw. in die Lage zu versetzen die für den Ganztagsbetrieb erforderlichen Räume zu schaffen. Zielsetzung: Sachgerechte räumliche Ausstattung der Schulen.
Horte an der Schule	Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der Schulen, Angelegenheiten der	Herr Doll Tel.: 0721/926-4391	Örtliche Träger der Jugendhilfe, die Gemeinden und die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe	Inhalt: Förderung von Horten nach § 45 KJHG. Betreuungszeit: Montag bis Freitag täglich mindestens 5 Stunden nach dem Unterrichtsvormittag. Zielsetzung:

1 für Stadt- und Landkreis Karlsruhe, Stadt Baden-Baden, Landkreis Rastatt. Stadt Pforzheim, Enzkreis, Landkreis Calw, Landkreis Freudenstadt

2 für die Städte Heidelberg und Mannheim, Neckar-Odenwald-Kreis und Rhein-Neckar-Kreis

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
	Lehrerbildungseinrichtungen, Disziplinarangelegenheiten			Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Bereitstellung von Betreuungsangeboten verbessern.
Unterrichtsergänzende Betreuungsangebote	Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der Schulen, Angelegenheiten der Lehrerbildungseinrichtungen, Disziplinarangelegenheiten	Herr Doll Tel.: 0721/926-4391	Öffentliche Schulträger, freie Träger (z.B. Kirchen, Elternvereine), örtliche Träger der Jugendhilfe, die Gemeinden und die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es werden Betreuungsangebote im Rahmen der Verlässlichen Grundschule innerhalb eines Zeitkorridors von 6 Stunden am Vormittag (inkl. Unterricht und Pausen) gefördert, - es werden Betreuungsangebote am Nachmittag und kommunale Betreuungsgruppen an Ganztags Hauptschulen im Umfang von max. 15 Stunden je Woche gefördert, - Förderung von Horten an der Schule. Betreuungszeit: Montag bis Freitag täglich mindestens 5 Stunden nach dem Unterrichtsvormittag. <p>Zielsetzung: Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Bereitstellung von Betreuungsangeboten verbessern.</p>

Fachbereich 62: Strukturpolitik / Landesentwicklung

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Städtebauliche Erneuerung	Stadtsanierung, Wirtschaftsförderung, Gewerberecht, Preisrecht	Herr Steudle Tel.:0721/926-7579 Herr Hofmann Tel.:0721/926-7582 Herr Herth Tel.:0721/926-7575 Frau Zittel Tel.:0721/926-7581	Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg landesweit	Inhalt: Bund und Land gewähren Zuwendungen für städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen in kommunalen Sanierungsgebieten im Rahmen der verfügbaren Mittel bzw. der zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen bestimmten Bundesmittel. Zielsetzung: Missstände in der Gemeinde beheben oder deutlich und nachhaltig mildern, bzw. Teile des Gemeindegebiets erstmalig entwickeln oder einer neuen Entwicklung zuführen. Die Förderung dient auch der Verbesserung der Rahmenbedingungen für private und gewerbliche Investitionen. Hinzu kommen die besonderen städtebaulichen Zielsetzungen des Bundes für die Programme „Soziale Stadt“ und „Stadtumbau West“.
Tourismusinfrastuktur	Stadtsanierung, Wirtschaftsförderung, Gewerberecht, Preisrecht	Herr Fürst Tel.:0721/926-7580 Frau Koch Tel.:0721/926-7505	Gemeinden, gemeindliche Zusammenschlüsse und Gesellschaften von öffentlichen Tourismusinfrastruktureinrichtungen, an denen Gemeinden, Gemeindeverbände oder öffentlich-rechtliche Träger mit mindestens 50 % beteiligt sind, wobei die kommunale Beteiligung	Inhalt: Gefördert werden bauliche Investitionen für die Errichtung und die Modernisierung öffentlicher Tourismusinfrastruktureinrichtungen, die für die Gestaltung eines marktorientierten, zukunftsfähigen Gesamtangebots notwendig sind und zu einer kundengerechten Qualitätssicherung beitragen. Zielsetzung: Zuwendungszweck ist die Qualität öffentlicher Tourismusinfrastruktureinrichtungen zu verbessern und deren Attraktivität zu steigern, die ökologische Ausrichtung öffentlicher Tourismuseinrichtungen zu stärken, die Entwicklung strukturschwacher Gebiete zu unterstützen,

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
			mindestens 25 % betragen muss	den Erholungs- und Freizeitwert der baden-württembergischen Tourismusgemeinden zu erhöhen und somit deren Wettbewerbsfähigkeit auszubauen und zu sichern.

Fachbereich 63: Bau-, Verm., Denkmalpflege

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Denkmalpflege	Denkmalpflege	Frau Janiczek Tel.:0721/926-4803	Private Denkmaleigentümer, Städte, Gemeinden, Landkreise, Kirchengemeinden	<p>Inhalt: Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen zur Erhaltung von Kulturdenkmalen. Entscheidung über die Förderanträge nach einem festgelegten Antragsverfahren, das insbesondere folgende Punkte umfasst: Beratung der Denkmaleigentümer, Planer, Fachleute, Prüfung der Zuschussanträge und Ermittlung der Priorität und der zuschussfähigen Kosten, Mitwirkung bei der Aufstellung der Finanzierungspläne zur Verwirklichung der Maßnahmen, Koordination anderer Fördergeber (z. B. Denkmalstiftung Baden-Württemberg, Deutsche Stiftung Denkmalschutz), Prüfung der Verwendung der erteilten Zuschüsse entsprechend den denkmalpflegerischen Zielen.</p> <p>Zielsetzung: Verteilung der Zuschussmittel zur Erhaltung und Pflege der Bau- und Kunstdenkmale gemäß konservatorischer Konzepte und fachlicher Ziele nach landeseinheitlichen Grundsätzen.</p>

Fachbereich 67: Landwirtschaftliche Erzeugung, Agrarmarkt

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Weinbausteillagenförderung	Pflanzliche und tierische Erzeugung	Herr Vogel Tel.: 0721/926-2756	Bewirtschafter von Weinbergs-Steillagen	Inhalt: Förderung von Einschiene-Zahnradbahnen. Zielsetzung: Erleichterung bei der Bewirtschaftung reiner Handarbeitslagen
Endgültigen Aufgabe des Weinbaus („Rodeprämie“)	Pflanzliche und tierische Erzeugung	Herr Vogel Tel.: 0721/926-2756	Bewirtschafter von Rebflächen, die auf bestimmten Flächen den Weinbau endgültig aufgeben wollen	Inhalt: Flächen- und ertragsbezogene Prämie für die endgültige Aufgabe des Weinbaus Zielsetzung: Reduktion der Weinbaufläche in Europa
Umstrukturierung und Umstellung von Rebflächen	Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung	Herr Pelgen Tel.: 0721/926-3721	Bewirtschafter von Rebflächen, die eine Neupflanzung beabsichtigen sowie Bewirtschafter von Rebflächen, die eine Tröpfchenbewässerung installieren wollen.	Inhalt: Prämie für die Bestockung von Rebflächen abhängig von der Art der Maßnahme bzw. den natürlichen Gegebenheiten (Bewirtschaftungserleichterung, Hangneigung). Bezuschussung von Tröpfchenbewässerungsanlagen Zielsetzung: Nachhaltigkeit bei der Bewirtschaftung von Rebflächen.
Weinbauförderung nach der RL Absatzförderung/ Investitionen Weinbau	Markt und Ernährung, Futtermittelüberwachung	Frau Stegili Tel.: 0721/926-3713	Erzeugerorganisationen, Genossenschaften, Kellereien, Weinbaubetriebe	Inhalt: Absatzförderung auf Drittlandsmärkten, Investitionen bei Fusion, Kooperation oder umfangreicher Betriebserweiterung, Investitionen in Kellerwirtschaft und Vermarktung. Zielsetzung: Absatzförderung auf Drittlandsmärkten, Bündelung in der Verarbeitung und Vermarktung,

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
				Etablierung von qualitätsverbessernden Systemen in der Kellerwirtschaft, Umsetzung von Innovationen in der Kellerwirtschaft und Vermarktung.
Förderung sonstige Tiere	Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	Herr Dr. Klinger Tel.: 0721/926-3756	Tierhalter und -züchter Pferde-, Schaf- und Ziegenhalter und -züchter, Zuchtorganisationen, Verbände, Vertreter der Agrarwirtschaft	<p>Inhalt: Die Tierzucht hat die Aufgabe, durch Leistungserfassung für die Zuchtwertschätzung und Sicherstellung der Objektivität der erfassten Daten, Zuchtwerte für Pferde, Schafe und Ziegen zu ermitteln, festzustellen und zu veröffentlichen. Die Förderung der Zucht erfolgt auch durch die Vergabe von staatlichen Preisen bei Zuchttierschauen, die Förderung der Pferdeleistungsprüfung im Rahmen von Turniersportprüfungen sowie die Förderung der Herdbuchzucht und der Leistungsprüfung.</p> <p>Die Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig ist eine weitere Aufgabe, dabei insbesondere die Förderung der Umsetzung des Programms zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig zur Stabilisierung der Zahl der gehaltenen Bienenvölker und damit Sicherung der Leistungen der Bienen.</p> <p>Zielsetzung: Erhaltung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Tiere unter Berücksichtigung von Tier- und Umweltschutz bei Wahrung der Wirtschaftlichkeit und Beachtung der Wettbewerbsfähigkeit, Erreichen der erforderlichen Qualitätsstandards der tierischen Produkte (insbesondere bei Milch und Fleisch) durch Beratung der Betriebe im Blick auf bedarfs-, leistungs- und umweltgerechte Ernährung.</p>

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
				Weiterentwicklung der Wanderschafhaltung, bzw. Koppelschafhaltung zur Offenhaltung der Landschaft und Verwertung von Grünland, Erhaltung der Kleintierzucht und Vermeidung von Konflikten im Verdichtungsraum, Stabilisierung der Zahl der gehaltenen Bienenvölker und damit Sicherung der Leistungen der Bienen. Erhaltung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Tiere unter Berücksichtigung der Vitalität, Erhaltung der genetischen Variation innerhalb der Rassen, Erhaltung gefährdeter Nutztierassen (z.B. Schwarzwälder Fuchse, Altwürttemberger).
Fischerei	Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	Herr Dr. Hartmann Tel.: 0721/926-3741	Fischereiverbände, Fischereivereine, Fischereiberechtigte, Fischereipächter, juristische und natürliche Personen, die fischereiwissenschaftlich tätig sind, z.T. auch Gewässerbewirtschafter, die erwerbsmäßig tätig sind	<p>Inhalt: Zu den Aufgaben im Bereich der Fischereiförderung gehören insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen am und im Gewässer, die der Verbesserung der Fischbestände dienen, - Maßnahmen zur Erhaltung und Wiederansiedlung gefährdeter oder ausgestorbener standortgerechter Fischarten, - Lehrgänge, Schulungen, Lehrschaufen, Ausstellungen und Maßnahmen der allgemeine fischereilichen Information, - Wissenschaftliche Untersuchungen und Erarbeitung von Vorschlägen zur fischereilichen Bewirtschaftung sowie die Veröffentlichung der Ergebnisse z.T. einschließlich Sach- und Personalkosten für solche Projekte. <p>Zielsetzung: Förderung des Fischereiwesens und der fischereilichen Forschungstätigkeit.</p>

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
RL-Marktstrukturverbesserung	Markt und Ernährung, Futtermittelüberwachung	Frau Stegili Tel.:0721/926-3713	Erfassungs-, Vermarktungs- und Verarbeitungsunternehmen, Erzeuger- und Vermarkterzusammenschlüsse	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarmarktstrukturen durch Förderung gemeinsamer Vermarktungseinrichtungen (z.B. bei Obst und Gemüse); - Verbesserung der Erfassung, Vermarktung und Verarbeitung von land- oder ernährungswirtschaftlichen Betrieben im Rahmen des technologischen Fortschritts oder der innerbetrieblichen Rationalisierung (z.B. Implementierung neuer Techniken in der Fruchtsaftverarbeitung), - Förderung von Gründungskosten und Organisationskosten von Erzeugergemeinschaften nach dem Marktstrukturgesetz im pflanzlichen Bereich <p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Agrarmarktstruktur, - Bündelung des Angebots und Verbesserung der Qualität, - Stärkung der Marktposition und der Wettbewerbsfähigkeit, - Förderung eines marktgerechten Angebots von Qualitätsprodukten der regionalen Agrarerzeuger für Vermarkter, Verarbeiter und Handel, - Verringerung der Vermarktungskosten und Modernisierung der Erfassungs-, Vermarktungs- und Verarbeitungsunternehmen.
Investitionsförderung in landwirtschaftlichen Unternehmen	Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung	Herr Pelgen Tel.: 0721/926-3721	Landwirtschaftliche Unternehmen	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratung im Rahmen der einzelbetrieblichen Investitionsförderung, - Abwicklung der einzelbetrieblichen Investitionsförderung, - Kontrolle der geförderten Betriebe,

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
				<ul style="list-style-type: none"> - Überwachung der Auflagen (insbesondere der Auflage zur Betriebsbuchführung), - Entwicklung von Verwaltungsverfahren zur Umsetzung der EU-Vorgaben, - Evaluierung und Monitoring der Investitionsförderung. <p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strukturelle Entwicklung von landwirtschaftlichen Unternehmen, - Diversifizierung - Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen für landwirtschaftliche Betriebe, - Rationalisierung und Senkung der Produktionskosten in der Landwirtschaft, - Unterstützung der Betriebe bei der Umsetzung gesellschaftlicher Anforderungen an die landwirtschaftlichen Betriebe beim Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz.
Ausgleichsleistungen	Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturenentwicklung	Herr Pelgen Tel.: 0721/926-3721	Landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Unternehmen, EU, Bund	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abwicklung der EU-Direktzahlungen für marktordnungsbedingte Preisrückgänge bei pflanzlichen Erzeugnissen, - Entwicklung, Umsetzung und Evaluation von Agrarumweltprogrammen inkl. Ausgleichsleistungen für Bewirtschaftungsauflagen zum Schutz von Tier- und Pflanzenarten sowie für die Erhaltung bedrohter Nutztierassen, - Umsetzung und ggf. Weiterentwicklung der Ausgleichsregelungen für Bewirtschaftungsauflagen zum Schutz des Grundwassers (SchALVO), - Weiterentwicklung, Umsetzung und Evaluation von

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
				<p>Programmen zur Sicherung der landwirtschaftlichen Nutzung in von Natur aus benachteiligten Gebieten,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abwicklung von Programmen zur Sicherung der forstwirtschaftlichen Nutzung in benachteiligten Gebieten sowie zur Etablierung von Mischwäldern. - Koordination und Umsetzung der Kontrollvorgaben der EU nach InVeKoS und CrossCompliance <p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgleich von marktordnungsbedingten Preiseinbußen, - Erhaltung und Pflege der Kulturlandschaft sowie Schutz der natürlichen Ressourcen durch Einführung/Beibehaltung einer extensiven und umweltgerechten Landbewirtschaftung, - Erhalt der Kulturlandschaft durch Sicherung der Landbewirtschaftung in benachteiligten Gebieten, - Sicherung und Verbesserung der Grundwasserqualität, - Verbesserung der Lebensqualität und Attraktivität des ländlichen Raumes, sowie Stärkung der Diversität in der Landwirtschaft, - Schutz sowie Erhaltung und Entwicklung von Lebensräumen mit ihren Tier- und Pflanzenarten.
Liquiditäts-, Unwetterhilfen	Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung	Herr Pelgen Tel.: 0721/926-3721	Landwirtschaftliche Unternehmen	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderungsberatung bei der Gewährung von Liquiditätshilfen und bei der Gewährung von Landeshilfen nach schweren Naturereignissen und Unglücksfällen im landwirtschaftlichen Bereich, - Antragsabwicklung bei Liquiditätshilfen in Notfällen und bei Landeshilfen nach Schadensereignissen,

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
				<ul style="list-style-type: none">- Kontrolle der Förderverfahren,- Gestaltung der Verwaltungsverfahren- Evaluierung und Monitoring der Förderverfahren. Zielsetzung: <ul style="list-style-type: none">- Unterstützung von landw. Unternehmen, die unverschuldet in Notlage geraten sind,- Vermeidung von Existenzgefährdungen von landwirtschaftlichen Unternehmen in Notlagen,- Milderung von wirtschaftlichen Schäden infolge von Naturereignissen.

Fachbereich 72: Naturschutz - Ländlicher Raum

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Naturschutz Betreuung	Naturschutz, Recht	Herr Königer Tel.: 0721/926-4335	Landnutzer, Grundeigentümer, Naturschutzzentren, Verbände, Gebietskörperschaften	<p>Inhalt: Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes, der Landschaftspflege und der Landeskultur durch die Umsetzung der Landschaftspflegeleitlinie (Vertragsnaturschutz, Biotopgestaltung, Artenschutz, Biotop- und Landschaftspflege, Grunderwerb, Beseitigung von Störfaktoren, Investitionsmaßnahmen, Dienstleistungen).</p> <p>Zielsetzung: Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes, der Landschaftspflege und der Landeskultur zum Schutz, der Pflege und Entwicklung der freien und besiedelten Landschaft sowie zum Schutz freilebender Tiere und Pflanzen, insbesondere gefährdeter und vom Aussterben bedrohter Arten.</p>
Naturschutz Großfläche	Naturschutz, Recht Naturschutz und Landschaftspflege	Herr Königer Tel.: 0721/926-4335 Herr Raddatz Tel.:0721/926-4365	Landnutzer, Tourismus, Gastronomie, sonstiges Gewerbe, Verbände, Gebietskörperschaften, untere Naturschutzbehörden	<p>Inhalt: Beratung bei bzw. Erstellung von Projektanträgen für das EU-Förderprogramm LIFE-Natur, fachliche Begleitung, Koordination bzw. Management von bewilligten Förderprojekten zur Erhaltung und Entwicklung von Lebensräumen und Arten in Fauna-Flora-Habitat- und Vogelschutzgebieten.</p> <p>Zielsetzung: Erhaltung und Entwicklung der biologischen Vielfalt durch naturschutzorientierte Entwicklungsansätze in bestimmten hochwertigen und repräsentativen Kulturlandschaften. Großflächige Sicherung und Erhaltung von Lebensräumen und Tier- und Pflanzenarten.</p>

Fachbereich 74: Ländlicher Raum

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Strukturverbesserung Ländlicher Raum	Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung	Frau Berg Tel.: 0721/926- 3725	Gemeinde, Kreise, natürliche Personen, juristische Personen, Personengemeinschaften, Personengesellschaften, Wirtschafts- und Sozialpartner, Verbände, Vereine	<p>Inhalt: Förderung einer attraktiven Infrastruktur im ländlichen Raum sowie Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen, Nutzung der EU-Kofinanzierungsmöglichkeiten für Projekte zur Förderung insbesondere des ländlichen Raums, Förderung gemeinnütziger Telekommunikationsprojekte im ländlichen Raum, umfassende Verantwortung für die Sicherung angepasster Lebensqualität und Wirtschaftskraft im ländlichen Raum. Dazu dienen im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzepte zur Sicherung von Lebensqualität, - Beteiligung an Regional- und Fachplänen, - Modellförderung innovativer noch nicht praxisreifer Projekte, - Öffentlichkeitsarbeit zur Stärkung der Bewusstseinsbildung für den und im ländl. Raum. <p>Förderverfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Landesprogramm zur Strukturverbesserung von Gemeinden im Ländlichen Raum - Strukturförderung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) - Modellprojekt zur Eindämmung des Landschaftsverbrauchs durch Aktivierung des innerörtlichen Potenzials (MELAP+) - Liaison entre actions de développement de l'économie rurale (Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) (LEADER)

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
				<ul style="list-style-type: none">- "EU-LEuchtturmprojekt" (EULE)- ELR-Sonderprogramm "Breitbandinitiative Ländlicher Raum" <p>Zielsetzung: Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen in Dörfern und Gemeinden vor allem des ländlichen Raums, Abfederung des landwirtschaftlichen Strukturwandels, der Abwanderung der Bevölkerung aus ländlichen Räumen entgegenwirken sowie sorgsamer Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen jeweils mit Mitteln des Landes und der EU. Sicherung einer angepassten Lebensqualität und Wirtschaftskraft im ländlichen Raum unter Nutzung der vorhandenen Ressourcen.</p>

Fachbereich 78: Soziales

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigter	Beschreibung
Förderung Vollzug § 46 Abs. 5-10 SGB II	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Herr Tinschert Tel.: 0721/926-6238 Frau Foerster Tel.: 0721/926-6220	Stadt- und Landkreise	Zielsetzung: Die Kommunen sind u.a. für die Leistungen für Unterkunft und Heizung, die den Arbeitslosengeld II - Empfängern erstattet werden zuständig. Der Bund beteiligt sich zweckgebunden an diesen Leistungen, um sicherzustellen, dass die Kommunen um jährlich 2,5 Mrd. Euro entlastet werden. Die Zuweisungen des Bundes werden über die Länder an die Kommunen weitergereicht.
Freie Wohlfahrtspflege	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Frau Härrer Tel.: 0721/926-6214	Die Spitzenverbände der in der LIGA zusammengeschlossenen Verbände der freien Wohlfahrtspflege (Caritas, DPWV, DRK, AWO, Diakonie, Israelitische Religionsgemeinschaft)	Zielsetzung: Zweck der Zuwendung ist es, die laufenden Personal- und Geschäftskosten teilweise abzudecken, die den Verbänden dadurch entstehen, dass diese im Rahmen des Fürsorgeauftrags des Landes Förderprogramme umsetzen, Beratungsleistungen erbringen, Dienste organisieren oder Einrichtungen zur Verfügung stellen.
Zuschüsse an Einrichtungen zur Frühförderung behinderter Menschen	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Herr Kleinhans Tel.: 0721/926-3184 Frau Kindler Tel.: 0721/926-6452	Kommunale Träger (Gemeinden und Gemeindeverbände) interdisziplinärer Frühförderstellen; freie gemeinnützige Träger interdisziplinärer Frühförderstellen	Zielsetzung: Erhalt und Ausbau eines flächendeckenden Systems von Einrichtungen zur Früherkennung und Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder in Baden-Württemberg.

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Familienentlastungsdienste und öffentliche Hilfe	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Frau Götz-Körber Tel.: 0721/926-4633 Frau Kindler Tel.: 0721/926-6452	Familien mit behinderten Menschen	Zielsetzung: Qualifizierung sowie Auf- bzw. Ausbau eines flächendeckenden Netzes an Familien entlastenden Diensten zur Unterstützung von Familien mit behinderten Kindern.
Maßnahmen zur Entlastung pflegender Angehöriger und Unterstützung ehrenamtlicher Helfer, Familienpflegedienste und Dorfhilfe	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Herr Kleinhans Tel.: 0721/926-3184	Ambulante Dienste und Einrichtungen in der Trägerschaft der freien Wohlfahrtspflege, der Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts, gemeinnütziger Krankenpflegevereine, anderer gemeinnütziger Träger sowie kommunaler Gebietskörperschaften	Zielsetzung: - Entlastung pflegender Angehöriger durch niedrigschwellige Betreuungsangebote für gerontopsychiatrisch Erkrankte (Demenzkranke) in einer Betreuungsgruppe oder in der Häuslichkeit, - Aufrechterhaltung und Unterstützung des Familienverbandes in Notlagen.
Seniorennetzwerke und Pflegebegleiter-Initiativen	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Herr Kleinhans Tel.: 0721/926-3184	Ambulante Dienste und Einrichtungen in der Trägerschaft der freien Wohlfahrtspflege, der Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts, gemeinnütziger Krankenpflegevereine, anderer gemeinnütziger Träger sowie kommunaler Gebietskörperschaften	Zielsetzung: - Entlastung und Unterstützung pflegender Angehöriger durch niedrigschwellige Dienstleistungen für Pflegebedürftige und ihre Angehörige in Zusammenarbeit mit den im örtlichen Gemeinwesen wirkenden Initiativen des bürgerschaftlichen Engagements, - Unterstützung durch bürgerschaftliches Engagement unter pflegefachlicher Begleitung für pflegende Angehörige, um ihnen Freiräume zur Erholung und Orientierung in schwierigen Alltagssituationen zu verschaffen.

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Förderung von Schulen Sozialberuf	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Herr Senger Tel.: 0721/926-4256	Schulen des Sozialwesens, Schülerinnen und Schüler, Bürgerinnen und Bürger	Inhalt: Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung in den Sozialen Berufen. Zielsetzung: Sicherung qualifizierter beruflicher Bildung.
Freiwilliges Soziales Jahr	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Frau Härrer Tel.: 0721/926-6214	Träger und mögliche Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres, Bürgerinnen und Bürger	Inhalt: Förderung der Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres, Anerkennung von Trägern des Freiwilligen Sozialen Jahres, Beratung und Information von Bürgerinnen und Bürgern, Konzeption und Umsetzung von Werbemaßnahmen. Zielsetzung: Gewinnung junger Menschen für freiwilliges Engagement.
Deutsche Sinti und Roma	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Herr Senger Tel.: 0721/926-4256	1. Verband Dt. Sinti und Roma LV BW und Geschäftsstelle in Mannheim 2. Dokumentationszentrum Dt. Sinti und Roma Heidelberg	Inhalt: 1. Förderung von hauptamtlichen Beratern bei Entschädigungs- und Wiedergutmachungsanträgen für NS-Verfolgte 2. Förderung der laufenden Kosten der Einrichtung Zielsetzung: Unterstützung der Deutschen Sinti und Roma

Fachbereich 79: Gesundheit

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigter	Beschreibung
Privatschulförderung	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Herr Senger Tel.: 0721/926-4256	Privatschulen für Berufe des Gesundheitswesens	Zielsetzung: Ziel der Schulförderung ist eine Ermäßigung des von den Schulen zur Deckung ihrer Personal- und Sachkosten erhobenen Schulgeldes und eine Annäherung an die Situation der Schulen für Berufe des Gesundheitswesens an Krankenhäusern, deren Kosten über die Pflegesätze abgedeckt werden.
Rettungsdienst	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Frau Götz-Körber Tel.: 0721/926-4633 Frau Kindler Tel.: 0721/926-6452	Rettungsdienstorganisationen (gesetzliche Leistungsträger)	Zielsetzung: Sicherstellung der Einhaltung der gesetzlichen Hilfsfrist in der Notfallrettung und Gewährleistung medizinisch notwendiger, bedarfs-gerechter, leistungsfähiger und wirtschaftlicher Leistungsstrukturen in Notfallrettung und Krankentransport.
Krankenhausfinanzierung	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Herr Tinschert Tel.: 0721/926-6238 Frau Foerster -6220	Krankenhaus-träger von Plankrankenhäusern	Zielsetzung: Sicherstellung einer flächendeckenden qualitativ hochwertigen Krankenhausversorgung.
Sozialpsychiatrische Dienste	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Herr Kleinhans Tel.: 0721/926-3184 Frau Kindler Tel.: 0721/926-6452	Stadt- und Landkreise zur Weitergabe an Träger sozialpsychiatrischer Dienste	Zielsetzung: Sicherstellung der ambulanten Betreuung chronisch psychisch kranker Menschen.

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Maßnahmen zur Bekämpfung von AIDS	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Frau Härrer Tel.: 0721/926-6214	AIDS-Hilfe Vereine in Baden-Württemberg	Zielsetzung: Erhalt eines bedarfsgerechten Netzes von Beratungs- und Betreuungseinrichtungen für AIDS-Kranke und HIV-Infizierte. Zentrales Element ist die Durchführung von Präventionsmaßnahmen durch umfassende alters- und zielgruppenspezifische Aufklärung und Beratung.
Suchtprävention	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Herr Kleinhans Tel.: 0721/926-3184	Stadt- und Landkreise	Zielsetzung: Suchtprävention auf Landkreis- und Stadtkreisebene zur Sicherstellung der örtlichen Suchtprävention und Kommunalen Suchthilfeplanung.
Suchthilfe	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Frau Meergraf Tel.: 0721/926-2326 ¹	Stadt- und Landkreise zur Weitergabe an Träger der ambulanten Suchthilfe	Zielsetzung: Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung im Bereich von ambulanten Hilfsangeboten für suchtgefährdete und -kranke Menschen.

¹ Psychosoziale Beratungsstellen und ambulante Beh.stellen für Suchtkranke und Suchtgefährdete

Fachbereich 80: Frau, Familie, Kind, Jugendliche

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Zuschüsse an Frauen- und Kinderschutzhäuser Betrieb/Invest.	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Frau Foerster Tel.: 0721/926-6220	Träger von Frauen- und Kinderschutzhäusern	Zielsetzung: Verbesserung der Situation gewaltbetroffener Frauen.
Strukturen in der Kindertagespflege	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Herr Senger Tel.: 0721/926-4256	Öffentliche und anerkannte freie Jugendhilfeträger/ Familien mit Kindern	Zielsetzung: Landesweite Stärkung der Strukturen in der Kindertagespflege, dadurch qualitätsorientierter und bedarfsgerechter Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertagespflege für Kinder bis 14 Jahre, insbesondere für Kleinkinder. Verbesserung der Vereinbarkeit von

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
				Familie und Beruf.
Kinderbetreuungsfinanzierung investiv	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Frau Fehr Tel.: 0721/926-4687 ¹ Frau Kindler Tel.: 0721/926-6452 Frau Foerster Tel.: 0721/926-6220 Frau Götz-Körper Tel.: 0721/926-4633 ²	Gemeinden, Zweckverbände, Öffentliche Träger der Jugendhilfe, Träger der freien Jugendhilfe im Sinne des § 75 SGB VIII, Betriebe, Sonstige Träger	Zielsetzung: Bedarfsgerechter Ausbau von Betreuungsangeboten für Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege. Als Orientierungsgrad gilt ein landesdurchschnittlicher Versorgungsgrad von 34 Prozent.

¹ Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in anderen Räumen

² in eigenen Räumen

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Frau Götz Tel.: 0721/926-3593	Träger von anerkannten Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen sowie von katholischen Schwangerenberatungsstellen	Zielsetzung: Sicherstellung des verfassungsrechtlichen Auftrags des Staates zum Schutz des ungeborenen Lebens; Sicherstellung eines bedarfsgerechten und pluralen Beratungsangebots.
Sonderschulen an Heimen und an Berufsbildungswerken	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Frau Reuter Tel.: 0721/926-3225	Gemeinnützige Träger der freien Jugendhilfe und Berufsbildungswerke	Inhalt: Gesetzliche Förderung der Personalkosten der Schulleiter und Lehrkräfte sowie der Sachkosten genehmigter privater Sonderschulen an anerkannten Heimen für Minderjährige und an Berufsbildungswerken Zielsetzung: Erhalt und Ausbau einer flächendeckenden Versorgung gemeinsam durch öffentliche und private Sonderschulen
Förderung zentraler Aufgaben der Jugendorganisationen	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Frau Hauser Tel.: 0721/926-6452	Bürger, freie Träger der außerschulischen Jugendarbeit	Zielsetzung: Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Anregung und Unterstützung der Tätigkeit der Träger der verbandlichen und der offenen Jugendarbeit und der Weiterentwicklung der Jugendarbeit. Hinwirkung auf einen gleichmäßigen Ausbau der Infrastruktur. Unterstützung der Jugendämter und des Landesjugendamtes bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Jugenderholung	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Frau Hauser Tel.: 0721/926-6452	Bürger, freie und öffentliche Träger der außerschulischen Jugendarbeit	Zielsetzung: Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Anregung und Unterstützung der Tätigkeit der Träger der verbandlichen und der offenen Jugendarbeit und der Weiterentwicklung der Jugendarbeit. Hinwirkung auf einen gleichmäßigen Ausbau der Infrastruktur. Unterstützung der Jugendämter und des Landesjugendamtes bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.
Familienpflege	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Frau Härrer Tel.: 0721/926-6214	AWO BV Baden e.V., AWO KV-Karlsruhe Stadt e.V.	Inhalt: Förderung der Eltern-/Mütterschule Zielsetzung: Förderung von Jugendhilfeträgern bei ihrer Aufgabenerfüllung entsprechend der Vorschläge der „Handreichung für die Familienbildung in Baden-Württemberg“ (Die Vorschläge der Handreichung betreffen u.a. die bessere Erreichbarkeit von Hilfen für Familien in besonderen Belastungssituationen, die verstärkte Ansprache von Vätern, die bessere Bekanntmachung der Angebote, die Zusammenarbeit mit Gesundheitsdienstleistern und Beratungsstellen aller Art sowie die verstärkte Berücksichtigung von Familien mit Migrationshintergrund).

Fachbereich 85: Verkehr

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigter	Beschreibung
Infrastrukturförderung §10 ÖPNVG	Verkehr	Frau Schenk, Tel.: 0721/926-3204	Gemeinden, Gemeindeverbände, Landkreise, öffentliche Unternehmen, private Unternehmen	<p>Inhalt: Förderung von Infrastrukturmaßnahmen (Bau und Ausbau von Verkehrsanlagen) nach dem ÖPNV-Landesprogramm auf dem Gebiet des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV).</p> <p>Zielsetzung: Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs. Hierzu gewährt das Land Zuwendungen zum Bau oder Ausbau von Anlagen des ÖPNV.</p>
Flugplatzförderung	Verkehr	Herr Hilpp Tel.: 0721/926-2627	Flugplatzbetreiber, Baden-Württembergischer Luftfahrtverband e. V. (BWLV)	<p>Inhalt: Gewährung von Investitionszuschüssen für den Bau und Ausbau von Regionalflughäfen und Verkehrslandeplätzen, sowie zur Erhöhung der Flug- und Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes. Gewähren von Zuschüssen im Luftsportbereich (u. a. Bau und Instandsetzung von Flugplätzen, Beschaffung und Instandhaltung von Luftfahrtgeräten).</p> <p>Zielsetzung: Bau und Ausbau von Regionalflughäfen und Verkehrslandeplätzen. Investitionsmaßnahmen zur Erhöhung der Flug- und Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes. Förderung des Luftsports.</p>

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Ehemalige Militärflugplätze	Verkehr	Herr Hilpp Tel.: 0721/926-2627	Flugplatzbetreiber von ehemaligen Militärflugplätzen	<p>Inhalt: Gewährung von Zuschüssen für Investitionsvorhaben für die zivile Anschlussnutzung von ehemaligen Militärflugplätzen.</p> <p>Zielsetzung: Erhalt und Ausbau von ehemaligen Militärflugplätzen durch die Förderung von Investitionsvorhaben für die zivile Anschlussnutzung.</p>
Ausgleichspflichten im Öffentlichen Personennahverkehr	Verkehr	Herr Otto Tel.: 0721/926-2630	Unternehmer nach § 3 PBefG, Nichtbundeseigene Eisenbahnen	<p>Inhalt: Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Ausbildungsverkehr an Unternehmer nach § 45 a PBefG (anteilige Kostenerstattung für verbilligte Zeitfahrkarten des Ausbildungsverkehrs). Erlass der landesweit notwendigen Ausführungsbestimmungen und Gewährung der Ausgleichszahlungen (Antragsprüfung, Bewilligung, Auszahlung).</p> <p>Zielsetzung: Anteiliger Ausgleich, der dem Unternehmer durch verbilligte Zeitfahrkarten des Ausbildungsverkehrs entstehenden Kostenunterdeckung.</p>

Fachbereich 86: Immissionsschutz, Arbeitsschutz, Abfallwirtschaft

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Projekte kommunaler abfallentsorgungspflichtiger Körperschaften (aus KIF-Mitteln)	Industrie/ Kommunen Schwerpunkt Abfall	Herr Lang Tel. 0721 926-7450	Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger (Stadt- und Landkreise), Zweckverbände und Abfallentsorgungsgesellschaften, soweit Gemeinden und/oder Landkreise mit mehr als 50 v.H. an den Gesellschaften beteiligt sind	<p>Inhalt: Das Land fördert Projekte kommunaler abfallentsorgungspflichtiger Körperschaften, die insbesondere zur Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft / Abfalltechnik beitragen. Bevorzugt werden Projekte, bei denen neue technische Lösungen zum Einsatz kommen. Weiterhin werden auch Investitionen im Zusammenhang mit Kooperationen im Bereich der kommunalen Abfallwirtschaft gefördert.</p> <p>Zielsetzung: Durch die finanzielle Zuwendung zu Einzelprojekten sollen vor allem innovative Maßnahmen der Abfallverwertung, Abfallbehandlung und der Abfalltechnik im weiteren Sinne zur Anwendung kommen und weitere Verbreitung finden. Die Förderung von Maßnahmen im Zuge kommunaler Kooperationen bietet einen Anreiz zur überregionalen Zusammenarbeit und zu effizienteren abfallwirtschaftlichen Lösungen.</p>

Fachbereich 87: Wasser und Boden

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Wasserwirtschaftliche Vorhaben; kommunaler Hochwasserschutz	Gewässer und Boden	Herr Stefan Tel.: 0721/926-7509 Herr Stemmler Tel.: 0721/926-7510	Kommunen und Zweckverbände	Inhalt: Auf der Grundlage der Förderrichtlinien Wasserwirtschaft (FrWw 2009) werden im öffentlichen Interesse und zum Nutzen der Allgemeinheit Maßnahmen zum Hochwasserschutz, Schutz gegen Erosion, Ausgleich des Wasserabflusses, zur Vorflutbeschaffung gefördert. Zielsetzung: Schaffung gleichwertiger Lebensbedingungen und Verbesserung der Infrastruktur
Wasserwirtschaftliche Vorhaben; kommunale Gewässerentwicklung	Gewässer und Boden	Herr Stefan Tel.: 0721/926-7509 Herr Stemmler Tel.: 0721/926-7510	Kommunen und Zweckverbände	Inhalt: Auf der Grundlage der Förderrichtlinien Wasserwirtschaft werden gewässerökologische Maßnahmen gefördert. Zielsetzung: Naturnahe Entwicklung und Umgestaltung der Gewässer zur Erreichung des guten ökologischen Zustandes durch naturnahe Gestaltung, standortgerechte Bepflanzung, Herstellung der Durchgängigkeit.
Wasserwirtschaftliche Vorhaben; kommunale Abwasserbehandlung	Industrie/ Kommunen Schwerpunkt Abwasser	Herr Mann Tel.: 0721/926-7468	Kommunen und Zweckverbände	Inhalt: Es werden u.a. Ausgaben für Investitionen, die zum Betrieb der öffentlichen Abwasserbeseitigung unmittelbar erforderlich sind und Investitionsumlagen an Zweckverbände gefördert. Zielsetzung: Verbesserung der öffentlichen Abwasserbeseitigung. Vermeidung unzumutbar hoher finanzieller Belastungen für die Bürger.

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Wasserwirtschaftliche Vorhaben; finanzielle Unterstützung für Vorhaben zur Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum	Industrie/ Kommunen Schwerpunkt Abwasser	Frau Lindörfer Tel.: 0721/926-7469	Grundstückseigentümer, Abwassergemeinschaften und Kommunen	<p>Inhalt: Gefördert werden Investitionskosten, Eigenleistungen, Ingenieurleistungen und satzungsgemäße Klär- und Kanalbeiträge.</p> <p>Zielsetzung: Nicht ordnungsgemäß entsorgte Anwesen an die öffentliche Kanalisation anzuschließen oder eine Kleinkläranlage, deren Verfahren dem Stand der Technik entspricht, zu erstellen.</p>
Wasserwirtschaftliche Vorhaben; öffentliche Wasserversorgung	Gewässer und Boden	Herr Stefan Tel.: 0721/926-7509	Kommunen und Zweckverbände,	<p>Inhalt: Förderung von Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der öffentlichen Wasserversorgung.</p> <p>Zielsetzung: Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung, insbesondere sollen unzumutbar hohe Gebühren- und Beitragsbelastungen für die Bürger vermieden werden.</p>
Altlasten	Gewässer und Boden	Herr Boos Tel.: 0721/926-7542	Untere Bodenschutz- und Altlastenbehörden, Kommunen, Landkreise, Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbände	<p>Inhalt: Auf der Grundlage der Förderrichtlinie Altlasten werden Maßnahmen zur Behandlung kommunaler und privater Altlasten gefördert. Dabei erfolgt eine finanz- und fachtechnische Beratung der UVB und von Privatpersonen.</p> <p>Zielsetzung: Vermeidung der von Altlasten ausgehenden Gefahren für Umweltmedien und die Allgemeinheit, sparsamer Umgang mit Flächen durch Wiedernutzbarmachung von beeinträchtigten Flächen.</p>

Fachbereich 88: Straßenwesen

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Kommunaler Straßenbau	Steuerung und Baufinanzen, Vertrags- und Verbindungswesen	Herr Klotz Tel.: 0721/926-3383	Städte, Gemeinden, Landkreise, kommunale Zusammenschlüsse	<p>Inhalt: Feststellung der Förderfähigkeit von kommunalen Infrastrukturmaßnahmen und Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen. Beratung der Landkreise, Städte und Gemeinden. Zuschussrechtliche Grundsatzentscheidungen und Fachaufsicht. Das Aufstellen und die Steuerung von Förderprogrammen nach der VwV-Entflechtungsgesetz, u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Programmaufnahme, - Antragsentscheidung, - Mittelbewilligung, - Mittelbewirtschaftung, - Projektüberwachung und Abrechnungsprüfung von Straßeninfrastrukturmaßnahmen. <p>Zielsetzung: Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in den Kommunen durch den Bau und Ausbau des kommunalen Straßennetzes.</p>

Fachbereich 92: Wissenschaft

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Studentenwohnraum	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Herr Tinschert Tel.: 0721/926-6238	Studentenwerke in Mannheim, Karlsruhe und Heidelberg	Zielsetzung: Bessere Unterbringung von Studenten

Fachbereich 94: Kultur

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigter	Beschreibung
Theater	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Frau Härrer Tel.: 0721/926-6214	Professionelle Kleintheater und Figurentheater	Zielsetzung: - Bewahrung und Förderung der Theatervielfalt im Land, - Theater von hoher Qualität soll nicht nur in den Ballungszentren, sondern auch im ländlichen Raum erlebt werden können. <i>Institutionelle Förderung und Projektförderung nach Maßgabe des MWK.</i>
Kulturelle Aktivitäten in Bibliotheken im Ländlichen Raum	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Frau Thiele Tel.:0721/926-4488	Träger öffentlicher Bibliotheken im Ländlichen Raum	Zielsetzung: Förderung von Veranstaltungen zur Stärkung der Les- und Medienkompetenz in öffentlichen Bibliotheken im Ländlichen Raum im Rahmen der Literatur- und Leseförderung des Landes.
Literatur	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Frau Härrer Tel.: 0721/926-6214	Vereine und Kommunen	Inhalt: Förderung literarischer Veranstaltungen und Projekte inklusive organisatorischer Beitrag und Projektförderung nach Maßgabe des MWK: Johann-Peter-Hebel-Preis (Literaturpreis des Landes Baden-Württemberg). Zielsetzung: - Förderung von Entstehen und Verbreitung, Bewahrung und Pflege von Literatur, - Schaffung positiver Rahmenbedingungen für den Literaturbetrieb.

Förderprogramm	Referat	Ansprechpartner/-in	Adressat / Antragsberechtigte	Beschreibung
Bildende Kunst	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Frau Härrer Tel.: 0721/926-6214	Vereine, Kommunen, bildende Künstler	Zielsetzung: Förderung zeitgenössischer bildender Kunst und Kunstvermittlung (Ausstellungen, Veranstaltungen, Förderankäufe regionaler bildender Kunst). Inklusive organisatorischer Beitrag und Projektförderung nach Maßgabe des MWK: Hans-Thoma-Preis (Landespreis für bildende Kunst).
Musikförderung (MWK)	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Frau Härrer Tel.: 0721/926-6214	Vereine, Kommunen	Inhalt: Förderung von Orchestern, Ensembles, Chören und Festivals inklusive Projektförderung nach Maßgabe des MWK. Zielsetzung: Förderung und Pflege des breiten Spektrums der Interpretation von klassischer und zeitgenössischer Musik in Land und Region.
Soziokultur	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Frau Härrer Tel.: 0721/926-6214	Gemeinnützige Kulturinitiativen und soziokulturelle Zentren in privater Trägerschaft; für Baumaßnahmen auch Kommunen	Zielsetzung: Unterstützung von Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren bei ihrer kulturellen Arbeit durch die Förderung von Projekten, Ausstattungsmaßnahmen, Baumaßnahmen und der laufenden Programmarbeit.
Jüdische Friedhöfe	Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	Frau Meergraf Tel.: 0721/926-2326	Kommunen	Zielsetzung: Betreuung der verwaisten Friedhöfe der ehemaligen jüdischen Gemeinden